


 Kantonsrat, 9102 Herisau
 

---

 Kantonskanzlei des Kantons  
 Appenzell Ausserrhoden  
 Parlamentsdienst  
 Frau Sabrina Baumgartner  
 Regierungsgebäude  
 9102 Herisau

Herisau, 8. Mai 2023

### **Schriftliche Anfrage: «Dem Jugendparlament eine Stimme geben»: «Schule und Lernen in der Zukunft»**

Sehr geehrter Herr Landammann, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Anlässlich seiner Frühlingssession 2022 beschloss das Jugendparlament SG AI AR zwei offene Briefe mit Fragen zu den Themen «Schule und Lernen in der Zukunft» sowie «Mentale Gesundheit im Schulsystem».

Zum Thema «Schule und Lernen in der Zukunft» schreibt das Jugendparlament: «Die Beschreibung der Schule in der Zukunft klingt sehr interessant und ebenfalls wichtig: Individualisierung, Bildung in nachhaltiger Entwicklung oder Future Skills wie beispielsweise die Selbstwirksamkeit oder die Kooperationskompetenz. Jedoch stellen wir uns die Frage, wie genau und ob diese «perfekte» Schule der Zukunft funktionieren soll. Dazu haben wir einige Fragen formuliert und einige unserer Ideen und Anregungen an die Schule und das Schulsystem gesammelt.»

In Vertretung des Jugendparlamentes bittet der Kantonsratspräsident den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie können alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig individuell betreut werden, ohne dass einige von ihnen vernachlässigt werden? Wie soll dies funktionieren, ohne dass ein übermässiger Mehraufwand (Aus- und Weiterbildung) für Lehrpersonen anfällt?
2. Wie begegnet das Bildungswesen der Herausforderung der Digitalisierung im Hinblick auf die Ausbildung von Lehrpersonen?
3. Wieso sind Themen wie Mobbing, mentale Gesundheit, Diskriminierung o.ä. in Form einer Unterrichtseinheit nicht Pflicht im Unterricht? Könnten Lehrpersonen beispielsweise durch Mediationsweiterbildungen oder andere für gewisse Fragen/Herausforderungen und den Umgang damit gestärkt werden?
4. Was sind Gründe für den inhaltsorientierten Unterricht anstelle von kompetenzorientiertem Lernen? Wäre ein stärkerer Fokus auf kompetenzorientiertes Lernen von Vorteil für die Schülerinnen und Schüler?



Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich bereits im Voraus.

Freundliche Grüsse

Daniel Bühler, Kantonsratspräsident